

REFERIERENDE

Prof. Dr. Karsten Fischer, Inhaber des Lehrstuhls für Politische Theorie am Geschwister-Scholl-Institut für Politikwissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie Gründungsmitglied des Berliner Instituts für Religion und Politik (irp), München
Dr. Dorothee Halcour, Psychologin, Supervisorin und Dozentin, ehemalige Mitarbeiterin von Prof. Dr. Diedrich Dörner am Lehrstuhl für Theoretische Psychologie der Universität Bamberg, heute tätig als niedergelassene psychologische Psychotherapeutin, Bamberg
Barbara Greese, studierte Sprechwissenschaftlerin und Psycholinguistin; Rezitatorin und Rhetoriktrainerin, München

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Dr. Hendrik Meyer-Magister, Pfarrer; Stellv. Direktor und Studienleiter für Gesundheit, Künstliche Intelligenz und Spiritual Care an der Evangelischen Akademie Tutzing
Prof. Dr. Christian Illies, Inhaber des Lehrstuhls für Philosophie II an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Prof. Dr. Thomas Wabel, Inhaber des Lehrstuhls für Systematische Theologie und Theologische Gegenwartsfragen an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Prof. Dr. Reinhard Zintl, bis 2010 Inhaber des Lehrstuhls für Politische Theorie und heute „Emeritus of Excellence“ an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

KOOPERATIONSPARTNER



Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



facebook.com/EATutzing / twitter.com/EATutzing / instagram.com/eatutzing
youtube.com/EATutzing



ORGANISATION & INFORMATION

Cornelia Spehr, E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de;
Tel. 08158 251-125. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme.
Anmeldeschluss ist der 29. September 2023.

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **6. Oktober 2023** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr 70.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension
– im Einzelzimmer 203.–
– im Zweibettzimmer 159.–
– im Zweibettzimmer als EZ 227.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung 10.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 66.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Verpflegung

Gerne bietet Ihnen unsere Küche gegen 10.– € Aufpreis pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien ein darauf abgestimmtes Essen an. Bitte teilen Sie uns dies verbindlich mit Ihrer Anmeldung mit.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitssuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent**. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Weitere Informationen zu

Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage:
www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © Adobe Stock

Veranstaltungsnummer: 0042024



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Das Böse denken

Interdisziplinäre Perspektiven

13. bis 15. Oktober 2023

In Kooperation mit der
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

EIN SCHELM, WER BÖSES DENKT.

Spruchwort (*Edward III. von England zugeschrieben*)

Der Schelm ist ein wahrer Lausbub! Er hat noch anderes im Sinn, als auf der Hand liegt. Dabei sind die negativen Klänge des Sprichworts längst verloren gegangen. Über Jahrhunderte war der Schelm ein „Schuft“ – und „Schuft“ das Wort für jemanden, der wahrlich verschlagene, arglistige und bösertige Hintergedanken hegt!

Der Schelm und der Schuft, der Clown und der Dämon: Die Übergänge sind fließend. Man denke an den Joker aus „Batman“; diese groteske Fratze mit dem ewigen Grinsen – und doch selbst mit tragisch-abgründiger, mitleiderregender Kindheitsgeschichte. Er ist der nihilistische Gegenspieler des Superhelden Batman. Eine Lichtgestalt, die wiederum selbst ein Geschöpf des Zwilichts ist. Hell und Dunkel, Gut und Böse, Grund und Abgrund, Sinn und Unsinn verschwimmen. Das fasziniert und lässt schaudern zugleich.

Film und Literatur, aber auch Theologie, Philosophie, Psychologie und Politikwissenschaft haben sich seit jeher mit dem Bösen auseinandergesetzt. Es ist so alt wie die Welt. *Unde malum?* Woher kommt das Böse in einer eigentlich doch paradisiischen Welt? Aus dem Menschen, seiner Sünde oder Freiheit? Aus der Gesellschaft oder gar aus Gott selbst? Oder hat Gott doch einen ewigen Gegenspieler – den Teufel – mit dem er ringt, wie Batman mit Joker in Gotham City? Dabei ist Luzifer doch nur ein gefallener Engel. Ist das Böse also bloß ein dunkler Diener Gottes? Das Böse ist das „Nichtige“; so hat es etwa Karl Barth gefasst. Ist es also auch „Nichts“? Aber wo nichts ist, da kann auch nichts wirken! Hat das Böse tatsächlich keine Macht im Angesicht Gottes, oder zieht es gar als dunkle Antimaterie der Liebe alles Sinnhafte dieser Welt in ewige Abgründe?

Corona, Krieg und Klima erschüttern unseren Glauben an eine immer besser werdende Welt. Wir starren wie gebannt auf unsere neue Wirklichkeit: *Unde malum?* Aus welcher dunklen Ecke kriecht die Renaissance des (Ver-)Nichtenden auf der Weltagenda?

Zeit über das Böse nachzudenken, sich dem alten Rätsel aus verschiedenen Perspektiven anzunähern. Das Böse: Dämonisch oder menschlich, am Ende gar göttlich? Oder bloß banal und aufgeblasen? Sicherlich eines: Faszinierend! Wir laden Sie ein zu Vorträgen und Diskussion sowie eigener Arbeit an theologischen, philosophischen und politikwissenschaftlichen Texten. Denken sie mit uns das Böse – seien Sie nun Schelm oder Joker, Studierender oder Professorin oder einfach nur: interessiert! Wir freuen uns, Sie in der Evangelischen Akademie Tutzing begrüßen zu dürfen.

Dr. Hendrik Meyer-Magister

Studienleiter, Evangelische Akademie Tutzing

Prof. Dr. Christian Illies

Professor für Philosophie, Universität Bamberg

Prof. Dr. Thomas Wabel

Professor für Systematische Theologie, Universität Bamberg

Prof. Dr. Reinhard Zintl

Professor emeritus für Politische Theorie, Universität Bamberg

PROGRAMM

Freitag, 13. Oktober 2023

| | |
|-----------|--|
| | Anreise ab 16.00 Uhr |
| 18.00 Uhr | Abendessen |
| 19.00 Uhr | Begrüßung Dr. Hendrik Meyer-Magister |
| 19.30 Uhr | Zur Einführung Das Böse – Ein Blickwechsel zwischen Literatur & Wissenschaft Barbara Greese Prof. Dr. Christian Illies Prof. Dr. Thomas Wabel Prof. Dr. Reinhard Zintl |
| 21.30 Uhr | Begegnungen und Gespräche in den Salons |

Samstag, 14. Oktober 2023

| | |
|-----------|--|
| 07.45 Uhr | Morgenandacht in der Schlosskapelle Dr. Hendrik Meyer-Magister |
| 08.00 Uhr | Frühstück |
| 09.00 Uhr | Das Böse als psychologische Schutzstrategie Dr. Dorothee Halcour |
| 10.00 Uhr | Kaffeepause |
| 10.30 Uhr | Impulse aus Philosophie, Theologie und Politikwissenschaft Kann man das Böse wollen? Eine philosophische Annäherung Prof. Dr. Christian Illies Das Böse – einfach nichts? Prof. Dr. Thomas Wabel Das Böse: Dämonisierungen im Bereich des Politischen Prof. Dr. Reinhard Zintl mit anschließender Diskussion |
| 12.30 Uhr | Mittagessen |

| | |
|-----------|--|
| 14.00 Uhr | Vertiefende Lektüre und Diskussion in Kleingruppen |
| 15.30 Uhr | Kaffeepause |
| 16.00 Uhr | Vertiefende Lektüre und Diskussion in Kleingruppen |
| 17.00 Uhr | Präsentation der Gruppenergebnisse und Diskussion im Plenum |
| 17.30 Uhr | Resonanzen aus Philosophie, Theologie und Politikwissenschaft Prof. Dr. Christian Illies Prof. Dr. Thomas Wabel Prof. Dr. Reinhard Zintl |
| 18.00 Uhr | Abendessen |
| 19.15 Uhr | Hannah Arendt – Ihr Denken veränderte die Welt Film von Margarethe von Trotta (2012) anschließend Diskussion |
| 21.30 Uhr | Begegnungen und Gespräche in den Salons |

Sonntag, 15. Oktober 2023

| | |
|-----------|--|
| 08.00 Uhr | Frühstück |
| 08.45 Uhr | Gottesdienst Dr. Hendrik Meyer-Magister |
| 09.30 Uhr | Zwischen Banalität und Perhorreszierung: Politik mit „dem Bösen“ Prof. Dr. Karsten Fischer |
| 10.30 Uhr | Pause |
| 11.00 Uhr | Das Böse: faszinierend – dämonisch – aufgeblasen – banal? Diskussion im Plenum |
| 12.15 Uhr | Verabschiedung Dr. Hendrik Meyer-Magister Prof. Dr. Christian Illies Prof. Dr. Thomas Wabel Prof. Dr. Reinhard Zintl |
| 12.30 Uhr | Ende der Tagung mit dem Mittagessen |